

**Gemeinsame Aktion von N.o.W.! und Pro Naturpark Neu-Anspach**  
**Einladung zur Waldbegehung in Cratzenbach und Besichtigung der Baustellen**  
**von Windkraftanlagen**

Neu-Anspach, den 03. Juni 2014

Der Baufortschritt in Riedelbach und Cratzenbach ist nun gut zu sehen. Anstelle einer Fahrt in den Soonwald besuchen N.o.W.! und die Bürgerinitiative Pro Naturpark die Baustellen der Windkraftanlagen in Cratzenbach.

Zu der gemeinsamen Waldwanderung sind alle Interessierten und Naturfreunde herzlich eingeladen. Am Sonntag, den 15. Juni gegen 15 Uhr soll es am Parkplatz in Cratzenbach losgehen. 4 der 7 Standorte werden besichtigt. Startpunkt ist der Wanderparkplatz „Am Zollstock“ am Ortsende von Cratzenbach. Die Bürgerinitiative Rennstraße unterstützt bei der Organisation und wird die Führungen vor Ort übernehmen. Unterwegs gibt es für die Spaziergänger auch die Möglichkeit, die Dimensionen der Waldwege mit 6m bis 8m-Breite auf sich wirken zu lassen. Zudem bietet sich bei einem Waldspaziergang immer die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

„Mit dieser Aktion wollen wir uns und unsere Freunde und Unterstützer auf den aktuellen Stand der Arbeiten bringen und die immer wieder getätigten Aussagen zum vermeintlich geringen Eingriff in den Wald und die Natur vor Ort anschauen und prüfen“, so Arnt Sandler, Sprecher der N.o.W.!

Immer wieder werden die beiden Bürgerinitiativen angesprochen, warum es zuletzt stiller um die Aktivisten gewesen war. Julia Moses, Pressesprecherin von Pro Naturpark dazu: „Die letzten Wochen wurden intensiv für Aktivitäten hinter den Kulissen genutzt. Wir stehen kurz vor der Einreichung der Klageschrift, unsere Anwälte haben sich dafür die nötige Zeit genommen und wir haben währenddessen die nächsten Schritte geplant. Die Politik kann sich darauf gefasst machen, dass wir im Juni mit vereinten Kräften wieder für Wirbel sorgen. Wer meint, der Widerstand zum Thema Windkraft in Neu-Anspach sei rückläufig oder gar gebrochen, der irrt!“

Mit Hochdruck werden die Eingaben an den Regierungspräsidenten derzeit abgearbeitet. Um sich über den aktuellen Stand der Genehmigungsunterlagen einen Überblick zu verschaffen, hat die N.o.W.! nun auch endlich einen Einsichtnahme Termin beim Regierungspräsidium erhalten. Am 16. Juni liegen dort die Unterlagen bereit. Die beiden Sprecher Ralph Bibo und Annett Fomin-Fischer haben einen ganzen Fragenkatalog zusammengestellt, dessen Klärung sie im Zuge des Vororttermins erwarten. „In diesem Zusammenhang ergeben sich mit Sicherheit weitere Angriffspunkte, um auch den Bau der verbliebenen 4 Windkraftanlagen zu verhindern.“ so die Sprecher.

**Schließlich gilt weiterhin – Nichts ist entschieden!**

**Über N.o.W.! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach:**

Die unabhängige Bürgerinitiative N.o.W.! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach (N.o.W.!) wurde am 09. Oktober 2013 gegründet. Ihr Ziel ist es, das Waldgebiet in Neu-Anspach vor dem Zugriff durch Investoren zu schützen und als Naherholungsgebiet für Menschen sowie Rückzugsgebiet für Tiere vollständig zu erhalten.

N.o.W.! wehrt sich gegen die Aufstellung von Windenergieanlagen im Naturpark Hochtaunus aus überwiegend wirtschaftlichen und subventionsgetriebenen Motiven.

Werden Sie Pate mit ihrer N.o.W.!-GreenCard. Mehr dazu unter [www.nowgreencard.de](http://www.nowgreencard.de)